

# PSYCHOLOGIE HEUTE

---

LEBEN

---

## „Erinnerungen sind immer mit Orten verknüpft“

Er war Weltmeister im Gedächtnissport, trat in TV-Shows auf – und promovierte am Max-Planck-Institut für Psychiatrie über Erinnerungsleistungen. Im Psychologie Heute-Interview erläutert Boris Konrad, warum unser Gedächtnis gern räumlich arbeitet und wie man es mit Merkhilfen verbessern kann

VON CHRISTIANE RADWAN



01. JUN 2017

### **Herr Konrad, wie haben Sie für sich das Gedächtnistraining entdeckt?**

Als Abiturient sah ich in einer Fernsehshow den damaligen deutschen Gedächtnismeister Gunther Karsten. Verblüfft von den gezeigten Techniken und ihren Effekten, wollte ich sie für meine bevorstehenden Prüfungen nutzen. Das hat prima geklappt. Auch beim Studium halfen sie mir enorm: Ich absolvierte zwei Studiengänge, Physik und Informatik, in der Zeit von einem und hatte noch jede Menge Zeit für mein neues Hobby, den Gedächtnissport.

**Darin haben Sie Außerordentliches erreicht: Sie sind siebenfacher Weltmeister im Team und verzeichnen vier Guinness-Weltrekorde. Jenen im Namenmerken haben Sie kürzlich selbst überboten: Sie merkten sich 104 Namen zu den passenden Gesichtern in fünf Minuten. Das ist...**

**Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.**

---